

Übersicht Reiseverlauf Island-Exkursion Oktober 2024

Rundreise und Hochland

Es ist wieder soweit. Auch in diesem Jahr unternimmt die Fachsektion Geoinformatik der DGGV, unterstützt von der DGG, vom **01.10. – 15.10. eine 15-tägige Exkursion** nach Island. Aufgrund der überaus positiven Erfahrungen aus den letzten Fahrten haben wir uns auch dieses Jahr wieder für den längeren Reiseverlauf (1 Tag mehr, also 15 Tage, inkl. An- und Abreisetag) und die gemeinsame Fahrt in einem Bus entschieden. Mit diesen Randbedingungen soll es uns, passendes Wetter vorausgesetzt, einmal mehr möglich sein, die außergewöhnlichen Orte Landmannalaugar, Laki und ggf. Eldgja zu besuchen. Auch freuen wir uns im Südosten Islands wieder auf die Begleitung einer lokalen Geologin, die uns im Raum Breiddalur ein paar schöne Stopps zeigen und erklären wird.

Die Gruppe wird geführt von Dr. Rouven Lehné, Dr. Christian Bücken und Werner Görg, die umfassende Island-Kenntnisse besitzen und bereits zahlreiche Exkursionen erfolgreich geführt haben.

Dabei wird diese Exkursion aus mehrererlei Sicht eine besondere Fahrt werden. So werden wir die Reise im Gegensatz zu den Vorjahren dieses Jahr im Uhrzeigersinn durchführen und dabei neue Stopps im Westen und Nordwesten anfahren (siehe detaillierte Reisebeschreibung). Auch werden wir im Norden, auf der Farm Möðrudalur, mit den Teilnehmer*innen der parallel laufenden Island-Exkursion der jungen DGGV (jDGGV) zusammentreffen und 1-2 Tage gemeinsam den Norden Islands erkunden. Die Abendstunden bieten dann die Möglichkeit zu einem entspannten Miteinander. Auch Vorträge sind für diese Zeit geplant. Weiterhin streben wir einen längeren Aufenthalt in Landmannalaugar an (2 Nächte statt einer), der uns die Möglichkeit bieten wird, entweder die nähere Umgebung während einer ausgiebigen Tageswanderung zu erkunden oder ein paar etwas weiter entfernte, interessante Stopps mit dem Bus anzufahren (siehe detaillierte Reisebeschreibung).

Übersicht Fahrtverlauf

Vom Raum Keflavik ausgehend führt die Exkursionsroute zunächst entlang der Westküste Richtung Norden, an Reykjavik vorbei (ein paar Eindrücke von der Hauptstadt Islands können wir schon hier mitnehmen). Auf der Ringstraße 1 unterqueren wir den Hvalfjörður und passieren Borganes, bis wir die Unterkunft nach ca. 2 Stunden Fahrtzeit erreichen. Auf dem Weg passieren wir mächtige Tafelberge und weitläufige Graslandschaften. Mit dem Erreichen der Unterkunft in der Ortschaft Bifröst sind wir im „warmen Land“ angekommen.

Am kommenden Tag setzen wir die Fahrt in den Norden auf der Ringstraße fort, nicht ohne ein paar Stopps einzulegen (z.B. Langjökull, Ok-Gletscher, Godafoss, Akureyri). Tagesziel ist Akureyri, die zweitgrößte Stadt Islands, in der wir die Nacht verbringen. Die Weiterfahrt führt uns dann auf Umwegen (Husavik, Asbyrgi, Dettifoss) zur Farm Möðrudalur, wo wir unser Lager für die nächsten Tage aufschlagen. Von dort aus werden wir in den Tagen danach Fahrten in die Umgebung unternehmen (z.B. Dettifoss, Mývatn, Krafla, Nordküste und Herðubreið).

Auch einer der Höhepunkte der Reise wird von Möðrudalur aus angepackt, ein 3-tägiger Aufenthalt im Hochland. Mit Superjeeps werden wir das Inland Richtung Askja und den Nordrand des Vatnajökull befahren und außergewöhnliche Lokationen ansteuern. Die Nächte werden in Berghütten verbracht. Unvergessliche Eindrücke und Fotomotive sind garantiert. Der Herbst zeigt sich mit besonderen Lichtbedingungen - langen „blue hours“ und Zwielflichtzeiten. Darüber hinaus erwarten uns am Abend und in der Nacht mit etwas Glück (das Wetter muss mitspielen) spektakuläre Polarlichter.

Nach 6 Tagen auf der Farm Möðrudalur (davon 3 Superjeep-Tage im Hochland) setzen wir unsere Reise fort und machen uns auf den Weg zu den Ostfjorden, die von steilen, bis zu 1000 m hohen Bergen umrahmt werden. Hier lässt sich die Entstehungsgeschichte Islands sehr gut rekapitulieren und in Verbindung bringen mit dem Besuch des „George Walker Museums“ im schönen Örtchen Breiðdalsvík.

Von diesem südöstlichsten Punkt der Reise nehmen wir den Weg zurück Richtung Weste auf und steuern so auf ein weiteres Highlight zu, den Vatnajökull Gletscherkomplex, der als größtes „Gletschergebiet Europas alleine schon durch seine Dimensionen einen bleibenden Eindruck hinterlassen wird, aber auch durch den reichen Formenschatz von Gletscherseen (Jökullsárlán, Fjallsárlán, wo wir auch eine Bootsfahrt auf dem Gletschersee unternehmen wollen), Talgletschern, Endmoränen und riesigen Sanderflächen besticht.

Einen völlig anderen Formenschatz erleben wir dann auf der Weiterfahrt entlang der Südküste. Hier warten u.a. Felsstürze, Vulkanruinen, schwarze Strände, moosbewachsene Lavafelder, Inselberge, ehemalige Brandungskliffe und ein paar der schönsten und berühmtesten Wasserfälle Islands auf uns.

Mit diesen Eindrücken geht es dann noch einmal ins Hochland nach Landmannalaugar, wo wir 2 Nächte verbringen werden. Von hier aus erkunden wir nicht nur einen nahegelegenen Lavastrom mit Obsidanzügen, sondern haben auch die Gelegenheit, sowohl die weltberühmte Laki-Kraterreihe wie auch die Eldgja-Schlucht zu besuchen. Die in dieser Jahreszeit sehr verlassen Landschaften bieten uns mit dem Farbenspiel der Gesteine, der Vegetation und der Gewässer im Zusammenspiel mit den sich ständig wechselnden Lichtverhältnissen einzigartige Eindrücke. Die Nachmittags- und/oder Abendstunden verbringen wir dann mit der gemeinsamen Essenszubereitung und einem geselligen Miteinander. Auch die vor Ort befindlichen warmen (bisweilen heißen) Quellen laden ein, zu entschleunigen und den Tag entspannt ausklingen zu lassen.

Zurück aus dem Hochland verbringen wir den Rest der Reise im Südwesten Island und besuchen u.a. die Reykjanes-Halbinsel mit dem zuletzt aktiven Vulkanismus im Bereich des Ortes Grindavík, Geothermalgebiete und Steilküstenabschnitte. Und selbstverständlich ist auch für die Hauptstadt Reykjavík Zeit eingeplant.

Während der 15 –tägigen Fahrt durch Island werden wir also in das gesamte Spektrum eintauchen, das die Insel zu bieten hat, und das Island auch aus fotografischer Sicht zu einem weltweit einzigartigen Reiseziel machen. Immer dabei haben wir auch mehrere Tablets mit Apps und Dateien zur Verortung und zum Abruf von Geoinformationen.

Allgemeine Informationen

Zielgruppe: Die Reise ist so konzipiert, dass keine fachlichen Vorkenntnisse benötigt werden. Alle Inhalte werden allgemeinverständlich aufbereitet sein. Zu den bisherigen Gruppen gehörten u.a. Geologen, Geographen, Geophysiker, Architekten, Ingenieure, Ärzte, Radiologen, Pädagogen, Physiotherapeuten, Fotografen, Naturliebhaber, Hobby-Astronomen, Wanderer, Island-Fans, ...

An- und Abreise: Jeder Exkursionsteilnehmer ist für die An- und Abreise nach/von Reykjavik selbst verantwortlich. Kosten für Flugtickets sind somit in dem Preis für die Exkursionsteilnahme nicht enthalten. Die Gruppe findet sich am Nachmittag des 01.10. am Flughafen Keflavik ein.

Mobilität vor Ort: Die Gruppe reist in einem angemieteten geländegängigen Bus mit Fahrer. Für den Aufenthalt im Hochland stehen für die Fahrten besonders geeignete, so genannte Superjeeps, inklusive Fahrern (icelandic guides) zur Verfügung.

Unterbringung: Die Unterbringung erfolgt überwiegend in komfortablen Doppelzimmern mit Privatbad. Bettzeug (Decke, Kissen und Bezüge) werden von den Unterkünften gestellt. Lediglich in Landmannalaugar und im Hochland erfolgt die Übernachtung naturgemäß und ortsüblich in Gemeinschaftsschlafräumen. Hier wird ein Schlafsack benötigt, der ggf. auch vor Ort ausgeliehen werden kann. Bei Bedarf wird um entsprechende Rückmeldungen gebeten. Einzelzimmer sind teilweise verfügbar. Verfügbarkeit und Mehrpreis können auf Anfrage mitgeteilt werden.

Verpflegung: Prinzipiell ist Selbstverpflegung möglich und teilweise auch notwendig. Das Frühstück ist in den Übernachtungskosten inkludiert, außer in Landmannalaugar. Über den Tag erfolgt die Verpflegung dann individuell. Regelmäßige Einkaufsmöglichkeiten sind gewährleistet. Für die Abendverpflegung stehen an den jeweiligen Unterkünften Restaurants zur Verfügung. Vereinzelt gibt es auch Kochgelegenheiten. Für die Dauer des Aufenthaltes im Hochland ist eine Vollverpflegung (exklusive alkoholische Getränke) in der Teilnahmegebühr enthalten.

Material: Exkursionsführer, mobile Daten, ein Austauschverzeichnis (Cloud) und Fotografie Short Course werden zur Verfügung gestellt.

Kosten: Die Kosten für Übernachtung (Doppel oder Twin, mit Frühstück), geländegängigem Bus (inkl. Fahrer, Treibstoff, Parkplatzgebühren, Maut, Versicherung), 3-tägige Hochlandfahrt (Superjeeps mit Fahrer und Vollverpflegung), Arbeitsmaterialien und CO₂-Kompensation belaufen sich auf **3.660 Euro/Person**. Bei weniger als 16 Teilnehmern behalten wir uns die Option vor, eine kosteneinsparende Anpassung des Reiseverlaufs in Abstimmung mit den Teilnehmern vorzunehmen.

Mitglieder der DGGV, einer der Fachsektionen der DGGV, der DGG oder Mitglieder der ÖGG erhalten 150 Euro Nachlass.

Anmeldung: bitte per E-Mail an [island\[at\]fgi-dggv.de](mailto:island@fgi-dggv.de) oder [rouwen.lehne\[at\]gmail.com](mailto:rouwen.lehne@gmail.com).

Weitere Fragen beantworten Christian Bücker und Rouwen Lehné gerne über [island\[at\]fgi-dggv.de](mailto:island@fgi-dggv.de)